

Weihnachtsmarkt mit Verweilcharakter

Über 300 Gäste kamen am Freitag zum 3. Weihnachtsmarkt der Südstadt am Siedlerheim und erlebten einen stimmungsvollen Abend.

von Stefan Mohr

Mit strahlenden Kinderaugen sangen zahlreiche Kinder der Kita St. Nikolaus vor dem größten Weihnachtsbaum im Süden »Oh, Tannenbaum« und freuten sich über den Weihnachtsmann. Doch die Organisatoren um Christian Siebold von den Siedlern und Dirk Oehle, IG Singen Süd, hatten sich diesmal etwas ganz Besonderes zusätzlich ausgedacht. Nicht nur, dass das Gelände am Siedlerheim in vielfältigen Weihnachtslichtern – von Feuerschalen bis zu bunten Lichterketten – geschmückt war. Vielmehr diente die Pergola als kuscheliger Ort, der mit verschiedenen Ständen zum Verweilen einlud.

Wie Siebold betonte, sei es spitze wie aus allen Ecken der Südstadt die Menschen zum Siedlerheim gekommen wären. Von ganz Jungen bis zu Senioren feierte eine bunte Vielfalt der Kulturen zusammen einen et-



Weihnachtsstimmung in der Südstadt.

sub-Bilder: stm

was anderen Weihnachtsmarkt. »Nicht für Kommerz, sondern für uns im Süden«, freute sich Dirk Oehle. Schließlich sei die Vernetzung im Süden vorbildlich im Dienste der Sache, so der Vorsitzende der IG Singen Süd. Hebelschüler verköstigten

mit Waffeln, Kinderchancen mit Kürbissuppe. Mit dabei auch der Förderverein Neuböhringer, die Kita St. Nikolaus, Selbstgestricktes gab es von den Siedlerfrauen und auch Insi und der Unverpackt-Laden informierten.



Die Organisatoren (v.l.): Dirk Oehle (Ig Singen Süd), Christian Siebold (Siedlergemeinschaft) und Udo Engelhardt von Kinderchancen.